

1	Einleitung	2
1.1	Leistungsangebot und Zielsetzung	2
1.2	Aufnahme-Kriterien	2
2	Tagesstruktur-Bereiche.....	2
a.	Atelier und Werkstatt.....	2
b.	Hauswirtschaft	2
2.1	Tagesstruktur Angebote.....	3
a.	Projektarbeiten	3
b.	Mithilfe.....	3
c.	Aktivitätsgruppen.....	3
2.2	Betreuungszeiten	3
2.3	Anerkennungsgeld	3
2.4	Ausschlussgründe	3
2.5	Versicherung	3
2.6	Tarif / Modalitäten der Rechnungsstellung	4
2.7	Ferien	4
2.8	Verpflegung.....	4
3	Aufnahmeverfahren	4
4	Betreuungsangebot	4
4.1	Unser Betreuungsverständnis im Allgemeinen	4
4.2	Methodische Grundsätze	5
4.3	Allgemeine Hausordnung.....	5
4.4	Austrittsverfahren.....	6

1 Einleitung

Das Angebot der Tagesstätte richtet sich an erwachsene Menschen in psychischen und sozialen Lebensschwierigkeiten, welche sich eine verbindliche Tagesstruktur wünschen. Die verschiedenen Angebote haben zum Ziel, einen sicheren Ort anzubieten, an dem die Betroffenen soziale Teilhabe, Inklusion, Selbständigkeit und Lebensqualität erreichen und erleben können. Dazu bieten wir Möglichkeiten zu Erwerb, Erhalt und Förderung von Lebenskompetenzen mit entsprechenden Trainingsmöglichkeiten an.

Autonomie und Würde der betroffenen Menschen werden durch das Fördern von Selbstverantwortung gestärkt, individuelle Ziele werden – unter Würdigung der höchstpersönlichen Selbstbestimmungsrechte - gemeinsam definiert.

1.1 Leistungsangebot und Zielsetzung

In der Tagesstätte werden Nutzer: innen durch Fachkräfte spezifisch und agogisch betreut und angeleitet. Im Vordergrund steht die Teilhabe an einer sinnstiftenden Tätigkeit und/oder die Mitwirkung bei einem wertvollen Produktions-Beitrag für interne und externe Kundschaft. Förderung von Selbstvertrauen, Selbständigkeit und die Erarbeitung von Entwicklungsschritten werden den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen entsprechend abgestimmt und angestrebt. Die Produktionsleistung steht nicht im Vordergrund.

Die Tagesstätten sollen dazu beitragen, die Lebensqualität psychisch kranker oder in sozialen Lebensschwierigkeiten steckender Menschen zu verbessern. Durch die verschiedenen Angebote bieten sie eine wichtige Hilfe zu einer selbständigen Lebensführung, zu sozialer Eingliederung und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Übergänge von stationären Bereichen in den Alltag werden erleichtert.

1.2 Aufnahme-Kriterien

Die Angebote der Arche haben zum Ziel, eine möglichst selbstständige bzw. selbstbestimmte und befriedigende Lebensgestaltung zu ermöglichen. Wir unterstützen die betreuten Personen in der Tagesstätte individuell und fachkundig. Das Angebot richtet sich sowohl an Bewohnende der verschiedenen Wohnangebote der Arche als auch an selbständig oder in anderen Institutionen wohnende Personen.

Voraussetzungen für eine Aufnahme sind:

- Gesicherte Finanzierung
- Wohnsitz im Kanton Bern oder Kostengutsprache eines anderen Kantons
- Bereitschaft, mit den verantwortlichen Personen zusammenzuarbeiten

2 Tagesstruktur-Bereiche

a. Atelier und Werkstatt

Das Atelier und die Werkstatt stehen für ein vielseitiges Angebot zur kreativen Entfaltung mit unterschiedlichen Materialien und Techniken. Die Nutzer: innen arbeiten in gut eingerichteten Ateliers, wie z.B. Mal-, Papier-, Textilatelier oder in der Werkstatt, wie z.B. in der Holzwerkstatt. Dabei entstehen vielfältige Produkte aus verschiedenen Materialien. Unterstützt von Fachpersonen arbeiten Sie ressourcenorientiert an ihren Erhaltungs- oder Entwicklungszielen.

b. Hauswirtschaft

Die Hauswirtschaft steht durch ihre örtliche Anbindung an unser Haupthaus dem Wohnheim «Sozialtherapie» im Alltag sehr nah. Dieses Tagesstrukturangebot ist dadurch sehr vielseitig. Mit Kochen und Einkaufen, bei

Reinigungsarbeiten, in der Wäscherei oder bei Umgebungsarbeiten können viele lebenspraktische Fähigkeiten erarbeitet werden, die mit dem möglichen Ziel eines eigenen Haushalts in Verbindung stehen.

2.1 Tagesstruktur Angebote

Durch ein vielseitiges Angebot lässt sich eine individuelle Tagesstruktur zusammenstellen. Bei den verschiedenen Aktivitäten gibt es einen regen Austausch sowie wertvolle und bereichernde Kontakte.

a. Projektarbeiten

Die Nutzer:innen können ihre eigenen Projekte gestalten, wobei ihre Kreativität und die persönliche Entwicklung im Vordergrund stehen. Durch die Nutzung von verschiedenen Materialien und Techniken besteht die Möglichkeit, Ideen frei umzusetzen und neue Fähigkeiten zu erlernen. Diese Herangehensweise fördert die individuelle Ausdruckskraft, die Fähigkeit zu Problemlösung und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

b. Mithilfe

Als weiteres Angebot ist eine Mithilfe bei internen oder externen Aufträgen, oder einfachen seriellen Arbeiten möglich. Von Entwurf, Prototypenherstellung über Produktion hin zum Vertrieb ist hier die ganzheitliche Beteiligung an einem realen Wertschöpfungsprozess möglich. Dabei stellen wir Eigenprodukte für den Verkauf her oder bearbeiten individuelle Kundenaufträge. Die Balance und der Wechsel zwischen kreativem Schaffen und der Mitarbeit an Aufträgen dient dem Erhalt und Förderung der Handlungskompetenz.

c. Aktivitätsgruppen

Ergänzend zu den Angeboten finden verschiedene Aktivitätsgruppen zu Themen wie Kochen, Bewegung, Gestalten, Entspannung oder Digitales statt. Das Angebot wird monatlich aktualisiert und steht den Nutzer:innen des Ateliers, der Werkstatt, der Hauswirtschaft und Bewohnenden der Wohnangebote Arche zu Verfügung.

2.2 Betreuungszeiten

Die Tagesstätte ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 16.30 geöffnet. Die Betreuungszeiten werden individuell, je nach persönlichen Möglichkeiten vereinbart. Die minimale Präsenzzeit beträgt pro Halbtage 2.5 Stunden.

2.3 Anerkennungsgeld

Allen Nutzer:innen steht entsprechend ihrer Anwesenheitszeit eine Anerkennungszahlung zu. Die Leistung steht dabei nicht im Zentrum.

2.4 Ausschlussgründe

Die Tagesstätte sieht sich als sicheren Ort der Entwicklung und Teilhabe. Schwerwiegende Verstöße wie Anwendung von Gewalt, sexuelle Übergriffe, Diebstahl, Alkohol und anderer Drogenkonsum während der Nutzung der Tagesstätte oder wiederkehrende Bedrohungen von Nutzer:innen sowie Personal können die fristlose Kündigung zur Folge haben.

2.5 Versicherung

Die betreuten Personen sind während der Beschäftigungszeit in der Tagesstätte der Arche gegen Unfall versichert. Nichtberufsunfälle sind ab 8 Wochenstunden Präsenz versichert. Wir empfehlen, Nichtberufsunfälle bei der privaten Krankenkasse zu versichern und Versicherungs-/Deckungslücken bei Abwesenheit zu verhindern.

2.6 Tarif / Modalitäten der Rechnungsstellung

Es gilt die «Tarifregelung des Kantons Bern für Klientinnen und Klienten in Wohnheimen/Pflegeheimen und Tagesstätten für erwachsene Personen mit einer Behinderung». Es wird auf die separate Tarifliste sowie die Übersicht über die Leistungspreise der Arche-Angebote verwiesen. Die Arche Burgdorf verfügt über eine IVSE-Anerkennung (Bereich B).

Der Tarif für die Nutzung des Angebots der Arche wird monatlich (nachsüssig) in Rechnung gestellt. Ferienabwesenheiten bis zu maximal vier Wochen sind möglich.

Die Arche behält sich vor, von Nutzer:innen, die ihre Finanzen selbst regeln, eine Kautions zu verlangen (wofür eine separate schriftliche Vereinbarung abgeschlossen wird).

2.7 Ferien

Während der Nutzung der Tagesstätte sind 4 Wochen Ferien pro Jahr frei wählbar. Die Ferientage werden mit der Leitung der Tagesstätte vorgängig abgesprochen. Die Tagesstätte ist zusätzlich zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

2.8 Verpflegung

Die Tagesstätte bietet einen gut eingerichteten Pausenraum, welcher auch am Mittag genutzt werden kann. Nach Voranmeldung ist das Mittagessen gegen Entgelt in der Arche Burgdorf möglich.

3 Aufnahmeverfahren

- **Anfrage:** Vorabklärender Mailverkehr und / oder Telefonate. Der Erstkontakt erfolgt in der Regel telefonisch oder per Mail. Es ist keine schriftliche Bewerbung erforderlich.
- **Informationsgespräch:** Die Betroffenen kommen terminiert, selbstständig oder in Begleitung zur Besichtigung und zum Informationsaustausch. Mögliche Auftragsziele werden formuliert. Vorstellung und Besichtigung der Tagesstätten-Angebote.
- **Schnuppern:** In der Regel drei Halbtage in der entsprechenden Tagesstätte zur Einschätzung von Ressourcen und Kennenlernen des Betriebes. Die Schnupperzeit wird durch die Leitungsperson des entsprechenden Angebots mit der anfragenden Person ausgewertet.
- **Entscheid:** Nach gegenseitiger Bedenk- und Abklärungszeit wird die Entscheidung terminiert bekannt gegeben. Die Finanzierung wird definitiv geklärt.
- **Eintritt:** Am Eintrittstermin erfolgt der Empfang durch die Ansprechperson und das Betreuungsteam des entsprechenden Angebotes. Die einmonatige Probezeit wird mit einem Auswertungsgespräch beendet und die Entwicklungsziele werden mit der Ansprechperson definiert.

4 Betreuungsangebot

4.1 Unser Betreuungsverständnis im Allgemeinen

Die Angebote der Tagesstätten haben zum Ziel, eine möglichst selbstständige bzw. selbstbestimmte und befriedigende Tagesstruktur zu ermöglichen. Gemeinsam werden passende Tätigkeiten und Produkte entwickelt. Ziel ist es, bestehende Fähigkeiten auszubauen und neue Fertigkeiten leistungsunabhängig zu erlernen. Im Vordergrund stehen die persönliche Entwicklung und eine stabile Tagesstruktur. Verbesserung der Ausdauer, Förderung verloren gegangener Funktionen, Verbesserung oder Erhalt sozialer und kommunikativer Kompetenzen und Verbesserung oder Erhalt von kognitiven Fähigkeiten stehen im Zentrum.

- **Entwicklungs- und Förderplanung:** Die Förderung wird durch eine strukturierte Förderplanung organisiert, die Teil der ausführlichen Verlaufsdocumentation ist. Die Fokusthemen (Erhaltens- oder Förderziele), werden jährlich mit dem Ziel bearbeitet, die Nutzer:innen zu grösstmöglichen Handlungskompetenz, Autonomie und Normalität zu Befähigen und Ermächtigen. Wir haben sie zur Übersicht in Kernkompetenzen unterteilt: Sozial-, Selbst-, Methoden- und Fachkompetenz.
- **Individuelle Unterstützung:** Wir streben an, dass jede Person individuell und persönlich begleitet wird. Die Ansprechperson orientiert sich am Auftrag und am Bedarf und arbeitet zielorientiert und je nach Bedürfnis an Themen aus den Lebensbereichen Aktivität und Teilhabe. Die Angebote bieten Hilfestellung bei Tagesstruktur und Bildung, sozialen Beziehungen, Gesundheit und Wohlbefinden, Kommunikation und Mobilität.
- **Vernetzung:** Individuell geregelt findet der Austausch und die Kooperation im Helfernetz sowie mit den Angehörigen statt. Die Ansprechperson behält die Auftrags- und Förderziele im Fokus und übernimmt die Verantwortung für die ganzheitliche Betreuung während der Nutzung der Tagesstätte. Standortgespräche mit den Nutzer:innen unter Beizug von Angehörigen, psychiatrischen und therapeutischen Fachpersonen, einweisenden und kostentragenden Stellen sowie Arbeitgebenden dienen der Information und Koordination.

4.2 Methodische Grundsätze

Wir bilden uns stetig weiter und richten unsere Haltung und unser Handeln in der Betreuung, Begleitung und Förderung der betreuten Personen an bewährten und aktuellen Fachkonzepten bzw. Methoden aus. Unsere wichtigsten handlungsleitenden Schwerpunkte erläutern wir kurz:

- **Ressourcenorientierung:** Die Ressourcenorientierung basiert auf der Idee, dass Ressourcen für die Bewältigung alltäglicher und besonderer Aufgaben und Lebensanforderungen von zentraler Bedeutung sind und letztlich die psychische und physische Gesundheit und das Wohlbefinden von ihrer Verfügbarkeit und ihrem Einsatz abhängig sind. Ressourcenorientierung wird als grundlegende Haltung und als handlungsleitendes Prinzip, jedoch nicht als eine eigene Methode verstanden. Grundlegend ist die Auffassung, dass jeder Mensch selbst u/o im Zusammenwirken mit seinem sozialen Umfeld Ressourcen zur Verfügung hat bzw. entwickeln kann, die zumindest zu einer Verbesserung seiner Lebensgestaltung oder Problemlage beitragen können.
- **Lösungsfokussierung:** Man muss das Problem nicht kennen, um eine Lösung zu finden - das Wichtigste ist, herauszufinden, was das Gegenüber will und es darin zu unterstützen. Als Berater erweitern wir die Optionen unserer Nutzer:innen und unterstützen und befähigen sie darin, ihre Lösungsfähigkeiten selbst besser zu erfassen und zunehmend autonomer aktivieren zu können.
- **Recovery-Ansatz:** Blickt auf den Gesundungsweg als Lernprozess zu Wohlbefinden mit und in sich selbst, den Mitmenschen und der Gesellschaft anstelle der absoluten Freiheit von Krankheit und Krisen. Modellgrundideen, um die wir ermöglichend und gestaltend bemüht sind: Hoffnung finden; eine sichere Basis (wieder auf-)bauen; fördernde zwischenmenschliche Beziehungen erleben; Selbstbestimmung (Empowerment) soziale Teilhabe und Problemlösungskompetenz (Bewältigungsstrategien, Bewältigung von Verlusten) verbessern; einen Lebenssinn vermitteln.

4.3 Allgemeine Hausordnung

Das gemeinsame Nutzen der Tagesstätte von Menschen bedarf der Abstimmung und Anpassung. Dazu haben wir eine allgemeine Hausordnung aufgestellt, die für alle Angebote gilt. s. →Hausordnung (2022).

4.4 Austrittsverfahren

Die Aufenthaltsdauer in der Tagesstätte ist in der Regel unbeschränkt, solange ein erfüllbarer Auftrag besteht und finanzierbar ist.

Eine Kündigung des Betreuungsvertrags und damit des Betreuungsverhältnis ist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat beiderseits jederzeit auf ein Monatsende hin möglich.

- **Austritt:** Beim Austritt wird zu Händen der Nutzer:in sowie weiteren beteiligten Helfenden ein Austrittsbericht ausgestellt. Er gibt Auskunft über die Fördermassnahmen, den Entwicklungsprozess, über individuelle Massnahmen, den Status der Tagesstruktur sowie die Erreichung der Auftragsziele.

Burgdorf, Juni 2024